Inhalt

Einleitung	11
1. Zukunftsmusik für das Tausendjährige Reich	11
2. Literaturgeschichtliche und methodische Annäherung	16
a) Der Künstlerroman: Ein literaturgeschichtlicher Abriss	17
b) Wagners Meistersinger: Eine literaturgeschichtliche Verortung	20
c) Fragen an das Libretto: Versuch einer Annäherung	23
d) Methodische Perspektiven	2 6
I. Der Mythos Nürnberg	29
1. Nürnberg in der Kultur- und Literaturgeschichte um 1800	30
a) Regeneration der Kunst: Wackenroder – Tieck	31
b) Nation und Ideal: Von Wackenroder zu Weininger	34
2. Wagners Nürnberg-Rezeption	36
a) Fakten und Fiktionen: Der Meister und die Meister	36
b) Antinomische Allegorien: Wagner liest Hoffmann	39
Zusammenfassung	43
II. Die Kaste der Künstler	45
1. Vernetzungen I: Tradition und Norm	45
a) Das System Meistergesang	45
b) Im Zeichen der Regelpoetik	49
c) Kunst und Handwerk	



2. Konzeption der dramatis personae: Vier Fallbeispiele	55
a) Veit Pogner: Wertschöpfung und Mäzenatentum	55
b) Hans Sachs: Gemäßigte Regelpoetik	
c) Sixtus Beckmesser: "Merker" und Philister	
d) "Überall Meister, / wie böse Geister"	69
Zusammenfassung	70
III. Künstlerische Feldversuche	73
1. Walthers "Werbgesang" oder Der Fluch der Tabulatur I	74
a) Walther als Genieästhet: Ikonographische Interferenzen	75
b) Kunstproduktion zwischen Mimesis und Epigonalität	78
c) "Wilde Seelen": Affektpoetik, Schwärmerei und Enthusiasmus	85
2. Beckmessers Ständchen oder Der Fluch der Tabulatur II	93
Zusammenfassung	99
IV. Das Preislied Walthers: Kunst- und Künstlergenese	101
1. Traum und Dichtung, Kunst und Liebe	101
a) Die Muse küsst im Dunklen: Die Kunst des Unbewussten	102
b) Kunst – Zeugung – Geburt	105
c) Der Trieb, der Kunst macht	110
2. "Die selige Morgentraumdeutweise":	
Struktur und Metaphorik	
a) Mythos – Mozart – Mörike	
b) Mythos und Meisterqual	
c) Inspiration und/oder Improvisation	116
Zusammenfassung	119

V. Zweifel in C-Dur	121
1. Parnass, Paradies und Bürgertum	121
a) Vom Epigonen zum Ehemann	122
b) Die Muse als Bürgersfrau	
c) Die Aporie des Kunstmythos	125
2. Re-Lecturing Beckmesser:	
Avantgarde und/oder Pathologie	127
3. Sachsens Schlussansprache	131
a) Vom kunstpolitischen Ideologem zur fixen Idee	131
b) Re-Installation der Kunst-Religion	133
Schlussbetrachtung	137
VI Literaturverzejchnis	141